

## Die digitale Welt in den Schwarzwald-Baar Kliniken mit zwei starken Partnern

**Schwarzwald-Baar Klinikum  
Villingen-Schwenningen GmbH**



Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg

„Eine durchgängig gute und voll integrierte Lösung ist unser Ziel“, meint Dieter Wahl, stellvertretender Geschäftsführer des Schwarzwald-Baar Klinikums. „Deshalb haben wir gemeinsam mit iSOFT Deutschland und der Heydt-Verlags-GmbH die nun beauftragte Lösung mit dem voll in das LORENZO SolutionCentre integrierten HYDMedia Archiv gewählt“.

Als großes Klinikum mit vier Standorten und insgesamt 1090 Betten setzt das Schwarzwald-Baar Klinikum auf die nachgeschaltete, revisionssichere digitale Archivierung aller analoger und digitaler Dokumente mit dem digitalen Archiv HYDMedia. Ziel ist die sukzessive und umfassende Integration aller digitalen Befundlieferanten, damit Ausdrucke für die Papierakte vermieden werden können.



Villingen

Zudem sollen vermehrt digitale Daten direkt vom iSOFT KIS in HYDMedia übernommen werden. Je nach Dokumententyp mit oder ohne digitale Signatur ganz wie es der Gesetzgeber im Bundes-Signaturgesetz in diesem Jahr ermöglicht hat.



Schwenningen

„Natürlich sind wir uns der momentanen Rechtssituation bewusst und wollen deshalb in praktikablen Teilschritten vorgehen. Wir werden den vernünftigen Weg mit einer Mischung aus gescannter Papierakte und digital übernommenen Dokumenten gehen und jederzeit auf der juristisch sicheren Seite der digitalen Akte bleiben“, so Wahl.

Mit dieser Maxime startet nun schon das fünfte gemeinsame iSOFT - Heydt Projekt.

Im Zuge der permanenten Weiterentwicklung und Verbesserung wird der Archivteil so in das Gesamtkonzept eingebunden werden, dass der User wirklich in keiner Situation mehr merkt, ob er mit dem Archiv oder dem KIS arbeitet. Hier fließen natürlich auch die Erfahrungen aus dem Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart in die gemeinsame Entwicklungsarbeit der Partner iSOFT und Heydt ein. Schon bei der Patientenaufnahme in SAP IS-H sollen externe Dokumente über HYDMedia auch im LORENZO Kontext dargestellt werden. Hier beweist HYDMedia einmal mehr die flexible Integrationsmöglichkeit in unterschiedlichste Systeme.



St. Georgen

Nun bleibt allen beteiligten Partnern nur noch eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes zu realisieren. Doch blickt man anhand der Lösungsmöglichkeiten und der formulierten Ziele in eine gewisse Zukunft mit einem reversionssicheren digitalen Archiv.

„Natürlich nutzen auch wir hier die integrativen Fähigkeiten des HYDMedia Systems zu unserem eigenen Vorteil“, so Dr. med. Thorsten Dusberger, Solution Director der iSOFT.

„Mit diesem Konzept haben wir genau die Wünsche der Kunden getroffen“, so auch Prof. Dr. Riedel, „wir haben genau das erreicht, was wir seit Jahren fordern. Eine reversionssichere Trennung von elektronischer Patientenakte (EPA) und archivierter Patientenakte (APA)“.



Donaueschingen

Info:

ERP: SAP R/3  
Patientendaten: IS-H  
KIS: LORENZO SolutionCentre von iSOFT

Rottenburg, den 16.12.2005